



so daß es sich für den Agrarier lohne, die Arbeiter zum Zudergewinn anzuhalten. In dem Maßnahmestück...

Das Weichheitstück v. A. bietet Gelegenheit, den Arbeitern zur Anerkennung für geleistete Dienste Zuder zu verabfolgen...

In anderen Wirtschaften hat sich wieder ausgezeichnet bemerkt, für gewisse Arbeiten, z. B. für das Hacken der Rüben...

Auch für Heberarbeit und Sonntagarbeit soll den Arbeitern Zuder verabreicht werden. Die züchtenden Arbeiter werden sich nicht zimlich lassen...

### Im Hochverratsprozess

gegen Letwan und Lübeck verhandelt am Freitag das Reichsgericht. Der Senat vermehrte in den inkriminierten Artikeln einen bestimmt konkreten Akt eines Hochverrats...

### Ein militärisches Schreckensurteil

Das Oberkriegsgericht in Hannover verurteilte am Donnerstag als Verurteilten 3 Soldaten wegen Aufruhrs: einen zu 3 Jahren Gefängnis, 2 andere zu je 5 Jahren Zuchthaus...

### Militärischer Aufruhr

Wegen militärischer Aufwiegelung, bezw. Gehorfsamsverweigerung vor gezammelter Mannschaft, ferner wegen Mißhandlung Untergebener usw. waren der Bismarck-Bataillon und die beiden Unteroffiziere...

### Kirche und Schule

Einen für das Kapitol Kirche und Schule recht bezeichnenden Vorfall teilt die Pädagog. Ztg. aus dem pommerischen Städtchen Labes mit...

## Von Nazareth nach Golgatha.

Heber die Entstehung des Christentums sind in jüngster Zeit wieder zahlreiche wissenschaftliche Untersuchungen gemacht worden. Das ist sehr erklärlich. Neue Ausgrabungen und Forschungen haben...

Der Auffassung der liberalen Geschichtsschreiber, daß die christlichen Heilserzählungen nur Legenden und Dichtungen seien, Jesus nur eine mythische Person sei...

\* Von Nazareth nach Golgatha. Untersuchungen über die heilsgeschichtlichen Zusammenhänge des Heidentums. Von Max Maue. Berlin-Schöneberg 1906. Preis: 4 M. In Leinwand 5 M.

Eramina zu machen seien, da — sogen die Herren ihre Bewerbungen schleunigst zurück!

### Ternburg - Blanderien.

Wie aus London gemeldet wird, veröffentlichte der Daily Chronicle am Freitag ein drei Spalten langes Interview mit dem Staatssekretär Ternburg. Der Staatssekretär erklärte, er setze großes Vertrauen in die Zukunft Südafrikas...

Einberufung des Reichstags. Der Reichstag ist nun durch kaiserliche Verfügung definitiv auf Dienstag den 30. November einberufen worden. Der Kaiser wird den Reichstag mit einer Thronrede eröffnen...

Interpellation über die Wert in Kiel. Die Konservativen scheinen die Absicht zu haben, im Reichstage eine Interpellation über die Portkommisse auf der Kieler Wert einzubringen.

Die Berliner Stadtverordnetenwahlen. Bei den am Freitag durch die Wahlen der ersten Abteilung vorläufig abgeschlossenen Stadtverordnetenwahlen sind gewählt worden: 34 Liberale und 14 Sozialdemokraten.

Die bairische Abgeordnetenkammer hat am Freitag die Beratung des Grund- und Haussteuergesetzes zu Ende geführt und das Gesetz, das ebenso wie das Kapitalrentensteuergesetz in Form eines Ertragssteuergesetzes gehalten ist...

Revision des deutsch-schweizerischen Niederlassungs-Vertrags. In Bern finden nächste Woche zwischen deutschen und schweizerischen Vertretern Verhandlungen über die von Deutschland beschwerten, seit zwei Jahren anhängige Revision des deutsch-schweizerischen Niederlassungsvertrags von 1890 statt.

Wirkungen der neuen Tabaksteuer. Im Kreise Herford machen sich, wie der Köln. Ztg. von zuverlässiger Seite berichtet wird, die Wirkungen des neuen Tabaksteuergesetzes empfindlicher als in irgend einem anderen Bezirke Deutschlands geltend.

Abg. Graf Mielezinski hat dem Provinzialwahlkomitee in Polen mitgeteilt, daß er „auf den ausdrücklichen Wunsch der Wahlbehörden und seiner Wähler“ sein Reichstagsmandat nicht niederlege...

Warenbrecher hält es über alle Zweifel für erwiesen, daß Jesus gelebt habe. Die Evangelien von Lukas und Markus sind Niederschriften von dem, was diese beiden Autoren entweder selbst erlebt haben...

Im Jahre 28 unserer Zeitrechnung, im Herbst oder Winter, trat Johannes der Täufer, der Sohn eines Jerusalemer Priesters, als Volksprediger auf. Welcher besondere Anlaß ihn dazu bestimmte, gerade um diese Zeit hervorzutreten...

Wendung wie Jesus hat schon Amos den Zeitgenossen gesagt, daß der Tag Jakobs nicht Licht und Erhöhung, sondern Unheil für sie bedeutet. Alles was Amos seinen Jähren gegen Israel sagen ließ, kommt immer wieder auf den Vortritt der sozialen Gerechtigkeit...

Die national-jüdische Partei der Zeloten betrieb eine Revolution gegen die Römer und die von ihnen gestifteten Gallien: Fürsten. Gegen diese revolutionäre Bewegung erhob sich Johannes...

## Ausland.

### Chechen-Lugarn.

#### Sozialdemokratische Anträge im Reichsrat

Von den zahlreichen Anträgen der Reichssozialdemokratischen Partei hervorgehoben: 1. Staatsverfassung; 2. Einführung des Frauenwahlrechts; 3. Wahlrecht mit vollendetem 21. Jahre...

### Die vereinigten Kräfte

Wien, 5. November. Ministerpräsident Wienrich hat sich über die parlamentarische Situation folgendermaßen geäußert: Er habe seit Wochen und Monaten verschiedentlich erklärt, daß er gewiß kein Gegner einer Ordnung der parlamentarischen Verhältnisse sei...

### Rumänien.

#### Reaktionäre Gewalttätigkeit

Seit Jahren hat die rumänische Regierung Beschmaß an der Prozedur gefunden, „militärische Elemente“ auszuweisen, indem sie ihnen das Heimatrecht in Rumänien absperrt. Insbesondere Sozialdemokraten werden gern als Fremde gekennzeichnet...

Pudach, 5. November. Der Führer der sozialdemokratischen Partei Rumäniens, Dr. Christian Rafowski, dessen Anwesenheit in Rumänien an mehreren Orten zu blutigen Unruhen geführt hat, ist hier einmütig und mit der Genehmigung über seine Ausweisung abgemacht worden...

Entsprechend dem Veld läßt der internationalen Arbeiterkongresse haben nun die Genossen Grigorevici und Pitloni im österreichischen Reichsrat eine Interpellation eingebracht, die auf die Massenausweisungen aus Rumänien aufmerksam macht...

Aber die israelitische Phantasie ist im Laufe der Jahrhunderte auch weiter gegangen und hat eine Eschatologie nach Erfüllung entwickelt, die spätere Propheten und dann auch Johannes und Jesus Ausdruck gaben...

Die national-jüdische Partei der Zeloten betrieb eine Revolution gegen die Römer und die von ihnen gestifteten Gallien: Fürsten. Gegen diese revolutionäre Bewegung erhob sich Johannes...

Wendung wie Jesus hat schon Amos den Zeitgenossen gesagt, daß der Tag Jakobs nicht Licht und Erhöhung, sondern Unheil für sie bedeutet. Alles was Amos seinen Jähren gegen Israel sagen ließ, kommt immer wieder auf den Vortritt der sozialen Gerechtigkeit...

Die national-jüdische Partei der Zeloten betrieb eine Revolution gegen die Römer und die von ihnen gestifteten Gallien: Fürsten. Gegen diese revolutionäre Bewegung erhob sich Johannes...

Milch des Kulemit, peridistol den M, leigen Kone. gemerlich in B, pium" aus der, als er vermach, jährt. Uter Mier Regierung nemm, Reglerin bahin, he lap Secunden, nach von 1878, W mib; 2. diele, W und Gewalt... Wien, 5. N. 1910 d'3' wib, er. Inyallos bo, er nicht durch bi, angen worden, girdleher veramt, die hndi zum, Filialur. Von a, teillette. G, gterlic habe. U, beordnungsweise f, freien ist man de, Schwingrichti ge, kch jeder Angsch, glichen sich vergr, wie zur beizigen, nemum haben. Wien, 5. No, sollten sich zu den, wie in den Aufst, lange Se nicht von, gahr berückden, schen, ins W, Der Vorklaff, wammert fortlauf, zum Durchföhrung, wärem Morineoff, gläufig; es heißt, in corpore demiff, Ein, 4. Not, nat hücklofen, bu, Lebzugsgebiet zu, Afrika, die Dem, bel Schieds den, der jän Monate i, haben viel zu lang, zu verwenden, Wollen diese sie de, auf au Antrag o, der erstbeschlen, sein, im Laufe der, Kapuz zu nehme, lagewichten Grm, wnen davon gefol, mehrere Jahre ab, Wahrh, 8. J, Had sein den Zebe, gram gebolgen be, frei gretchen, in de, der Carlisen yde, Einbruck; man be, gchit. Seder, etzlichen der früh, zelle. Sie hieße, Das je Lenz, dem, und des Hchreche, Beide werden an, Harefona, 5, throna beridten, die, abstrakte verachtel, stiftlichen Wandgebun, ralen Romie org, Der dem Org, der Correspondenz, Durch die Br, egriffen. Jesus ist, und war amers Z, Polens vor zur Z, Die Mutter, die Br, Er hatte schon vor, langen gelist, die, waren, oder seit zu, einen Wöndung grm, für ihm das heidn, häre Wäbe gerickt, so, mit seiner Beidigt E, getreten, wenige S, der Johannes koste, Zmogen als Behre, imgegiant war. 2, er zu lösen. La, od höher empor, n, Wenden zu wech, veränderten Kräfte, bei ihm de, daß jüm, Was ist das? Eine, od dessen Bruder, wister und Wriede, habe offenbar gei, lösen und war zur, den seimen Aufrubr, der zü 1 gemorden, er ist offenbar de, sich von ihnen los, w, dem Brüder u, den nun an, natarisch mit dem, zung und Klagel, Schamer auch sof, brache von dem An, setzung entsehn, tachte unher und, wram, auf. Die r, chend und bestopte, hahrenen Zulamm, den beginnt in Wa, zerh vollständig ist, bis vollständig hat, kungen in den S...

mal den Kaufkraft gestiegen, damit er nur vor dem Reichsgericht...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

**Griechenland.**  
**Zur Situation.**

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

**Italien.**  
**Im Erbsebesitz.**

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

**Espanien.**  
**Vorteilhaft.**

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

**Katalien.**  
**Die Wäter El Mundo und Espania**

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

...hat man dem Führer der Sublimations...  
...hat man dem Führer der Sublimations...

...von den Behörden als ausführlich betrachtet worden sind, ver-

**Der Steinheil-Prozess.**

**Paris, 6. November. (B. Z.)**

Der dritte Tag des Verhörs der Frau Steinheil hat durch den Lesere-Zwischenfall offenbar an Interesse gewonnen.

Im Agnen-Restaurant des Gerichtsgebäudes ist jeder Tisch dreifach besetzt und man hört in allen Kulturprachen Meinungs-

Auch vor dem Sitzungssaal merkt man erhöhtes Interesse.

Sofort nach Beginn der Sitzung setzt der Präsident das gestern abgetragene Verhör der Angeklagten fort.

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

Als mitten in der Diskussion über ein Gutachten beim Credit

war eine List gegen Couillard, genau wie mit der Perle.

Der Präsident fährt fort: Der Anwalt gibt diesen Brief dem Untersuchungsrichter und sagt ihm, daß er in Ihrem Auftrage den Schmutz wäscht.

Es wird nun die Geschichte der letzten Nacht erzählt, in der Frau Steinheil den Journalisten Hubin und Labrunere die letzte

Der Anwalt beginnt nach einer Pause von 20 Minuten die Vernehmung der Zeugen.

Die ersten Zeugen sind Polizei-Kommissar Buchoffe und drei Polizisten, die erzählen, wie sie die Räume des Hauses gefunden und welche Beobachtungen sie in der ersten Stunde gemacht haben.

Der Anwalt fragt u. a., wie ihm das Verbrechen vorliege. Herr Buchoffe antwortet kühn: „Na, wie ein richtiger Einbruch sah es nicht aus.“

Der Präsident beginnt nach einer Pause von 20 Minuten die Vernehmung der Zeugen.

Die ersten Zeugen sind Polizei-Kommissar Buchoffe und drei Polizisten, die erzählen, wie sie die Räume des Hauses gefunden und welche Beobachtungen sie in der ersten Stunde gemacht haben.

Der Anwalt fragt u. a., wie ihm das Verbrechen vorliege. Herr Buchoffe antwortet kühn: „Na, wie ein richtiger Einbruch sah es nicht aus.“

Der Präsident beginnt nach einer Pause von 20 Minuten die Vernehmung der Zeugen.

Die ersten Zeugen sind Polizei-Kommissar Buchoffe und drei Polizisten, die erzählen, wie sie die Räume des Hauses gefunden und welche Beobachtungen sie in der ersten Stunde gemacht haben.

Der Anwalt fragt u. a., wie ihm das Verbrechen vorliege. Herr Buchoffe antwortet kühn: „Na, wie ein richtiger Einbruch sah es nicht aus.“

Der Präsident beginnt nach einer Pause von 20 Minuten die Vernehmung der Zeugen.

Die ersten Zeugen sind Polizei-Kommissar Buchoffe und drei Polizisten, die erzählen, wie sie die Räume des Hauses gefunden und welche Beobachtungen sie in der ersten Stunde gemacht haben.

Der Anwalt fragt u. a., wie ihm das Verbrechen vorliege. Herr Buchoffe antwortet kühn: „Na, wie ein richtiger Einbruch sah es nicht aus.“

Der Präsident beginnt nach einer Pause von 20 Minuten die Vernehmung der Zeugen.

Die ersten Zeugen sind Polizei-Kommissar Buchoffe und drei Polizisten, die erzählen, wie sie die Räume des Hauses gefunden und welche Beobachtungen sie in der ersten Stunde gemacht haben.

Der Anwalt fragt u. a., wie ihm das Verbrechen vorliege. Herr Buchoffe antwortet kühn: „Na, wie ein richtiger Einbruch sah es nicht aus.“

Der Präsident beginnt nach einer Pause von 20 Minuten die Vernehmung der Zeugen.

Die ersten Zeugen sind Polizei-Kommissar Buchoffe und drei Polizisten, die erzählen, wie sie die Räume des Hauses gefunden und welche Beobachtungen sie in der ersten Stunde gemacht haben.

Der Anwalt fragt u. a., wie ihm das Verbrechen vorliege. Herr Buchoffe antwortet kühn: „Na, wie ein richtiger Einbruch sah es nicht aus.“

Der Präsident beginnt nach einer Pause von 20 Minuten die Vernehmung der Zeugen.

Die ersten Zeugen sind Polizei-Kommissar Buchoffe und drei Polizisten, die erzählen, wie sie die Räume des Hauses gefunden und welche Beobachtungen sie in der ersten Stunde gemacht haben.

Der Anwalt fragt u. a., wie ihm das Verbrechen vorliege. Herr Buchoffe antwortet kühn: „Na, wie ein richtiger Einbruch sah es nicht aus.“

Der Präsident beginnt nach einer Pause von 20 Minuten die Vernehmung der Zeugen.

Die ersten Zeugen sind Polizei-Kommissar Buchoffe und drei Polizisten, die erzählen, wie sie die Räume des Hauses gefunden und welche Beobachtungen sie in der ersten Stunde gemacht haben.

Der Anwalt fragt u. a., wie ihm das Verbrechen vorliege. Herr Buchoffe antwortet kühn: „Na, wie ein richtiger Einbruch sah es nicht aus.“

Der Präsident beginnt nach einer Pause von 20 Minuten die Vernehmung der Zeugen.

**Letzte Telegramme.**

**Die erste preussische Gemeinde mit sozialdemokratischer Stadtverordnetenmehrheit.**

**Solingen, 6. Oktober.** In Hochfeld (oberer Kreis Solingen) hat gestern die Sozialdemokratie die Mehrheit im Stadtverordnetenkollegium erringt. In der zweiten Abteilung wurde Genosse Reuber Diefel von der Bergischen Arbeiterkammer mit 76 gegen 29 bürgerliche Stimmen zum Stadtverordneten gewählt. Die Sozialdemokratie besitzt jetzt 13 von den 24 Mandaten des Hochfelder Stadtverordnetenkollegiums.













# 2. Beilage der Dresdner Volkszeitung.

Nr. 258.

Dresden, Sonnabend den 6. November 1909.

20. Jahrgang.

## Aus geheimen Aktenstücken.

Die Breslauer Volkswacht ist wieder einmal in der Lage, ihren Lesern einige hochinteressante Aktenstücke aus dem fürstlichen Archiv zu übermitteln, aus denen recht deutlich hervorgeht, mit welchen Mitteln die niederschlesischen Kohlenmagazine die gewerkschaftliche Arbeiterbewegung korrumpieren wollen. Der Kampf der Pleh und Konforten richtet sich in der Hauptsache gegen die freigeordneten Arbeiter und die Sozialdemokratie. Als geistiger Leiter dieses Kampfes ist der bekannte sozialheftenschnelver des Fürsten Pleh, der reichsweite Arbeitersekretär und Vorsitzende des Bundes vaterländischer Arbeitervereine, Gustav Gerner, bis jetzt trotz enormer Geldopfer der Grubenbesitzer ohne Erfolg tätig gewesen. Je mehr aber die Grubenbesitzer mühen, um so größer sind unsere Fortschritte, und noch nie war die gewerkschaftliche und politische Organisation und der Stand der Abonnannten der Volkswacht im niederschlesischen Grubenrevier so ermerkt mit dem Fürsten Pleh gemeinschaftlich gearbeitet, so hoch wie jetzt. Christliche und freie Gewerkschaften werden von den Kapitalisten in einen Topf geworfen, und die Grubenbesitzer haben sogar die Meinung, daß die katholischen Arbeitervereine viel schmerzlicher seien, als die freien Gewerkschaften, wie aus den Aktenstücken, die der Breslauer Volkswacht zugesendet sind, recht deutlich hervorgeht. Es heißt darin:

Schloß Waldburg, im Mai 1906.

An die Herzogliche Generaldirektion.

Auf die Verfügung vom 18. v. M. betr. die Gewährung von Unterstützungen an die streikenden Bergleute in Gottesberg durch die katholischen Arbeitervereine berichten wir gehorsamt folgendes: Wir waren nicht einem Moment im Zweifel, daß die katholischen Arbeitervereine nicht gegründet worden sind, um nationale Gesinnung in die Arbeiterschaft zu tragen oder um etwa ein Gegengewicht gegen die sozialdemokratischen Gewerkschaften zu bilden, sondern lediglich aus dem Grunde heraus, politische Einflüsse auf die katholischen Bergarbeiter zu gewinnen. Daß diese Auffassung richtig ist, zeigt die Unterstützung der streikenden Bergarbeiter in Gottesberg durch die katholischen Arbeitervereine.

Es kann von Seiten der Werkbesitzer nicht verlangt werden, daß eine beratende Organisation, die den Arbeiter in seinen nicht einmal berechtigten Interessen (wie dies im Gottesberg der Fall ist) unterstützt, noch dadurch unterstützt wird, daß sie diesen Arbeitervereinen Gelegenheit gibt, durch Beratung von Arbeitern Neben für diese politischen Zwecke ausüben zu helfen. Wir stehen bezüglich der katholischen Arbeiter ganz auf dem Standpunkte, den Herr Geheimrat Kieborff in der Sitzung des Vereins für Sozialpolitik vertreten hat und in welcher er über die christlichen Arbeitervereine folgendes sagt:

„Wenn, wie es vielfach der Fall ist, und wie auch der Glaube oben vertreten ist, der christlich-soziale Teil der Arbeiterorganisationen weniger gefährlich (als der der freien Gewerkschaften) erscheint, so muß ich das meiner innersten Überzeugung und Erfahrung nach beitreten. Dann ist mir doch die sozialdemokratische Organisation, meine Herren, noch lieber.“

Die kämpft offen, wohin sie zielt, auf den Umsturz. Die christliche Organisation, meine Herren, kämpft unter falscher Flagge, unter dem Manteilchen christlicher Liebe und Eintracht und steuert schimmernden Zielen zu.“

Wir stehen auf dem Standpunkte, daß alles möglichst zu vermeiden ist, was diesen Arbeitervereinen förderlich sein könnte und daß daher in Zukunft Arbeiter zwecks Ausbildung von Neben für die katholischen Vereine nicht mehr Urlaub erhalten. Es könnte dann die Frage aufgeworfen werden, ob die reichstreuen Bergarbeitervereine vorkünftig noch mehr zu unterstützen sind, so daß sie Gelegenheit haben, für ihre Mitglieder abgeleitete Lebensveränderungen und dergleichen abzuschießen. Wir glauben, daß dies der beste Weg sein würde, um den katholischen Arbeitervereinen ihre Mitglieder wieder zu entziehen.

Herzogliche Bergwerksdirektion.

Hierauf verfügte der Herzogliche Generaldirektor Regierungsrat Kieborff am 14. Mai 1906:

Demnach keine Urlaube mehr.

Das paßt aber den Frommen nicht, und in einer Aufschreibsel an den Regierungsrat Kieborff protestierten acht Pfarrer als Vorstände der katholischen Arbeitervereine im niederschlesischen Kohlenrevier gegen die verkehrenden Verfügungen des Bergwerksdirektors Kieborff und wiesen auf die große Erbitterung hin, die dadurch in den Kreisen der katholischen Arbeiter hervorgerufen wurde.

Im Hinblick auf seine hinter ihm stehenden kapitalistischen Machthaber antwortete der scharf angegriffene Bergat Kieborff unter anderem:

Schloß Waldburg, den 5. Juli 1906.

Zunächst bitte ich, mich gegen den in dem Protokoll enthaltenen Ausdruck, daß ich die gesamten katholischen Arbeitervereine schwer verurteile, in Schutz nehmen zu wollen. Keine an die herzogliche Generaldirektion gerichtete Äußerung über die katholischen Arbeitervereine stellt lediglich das Urteil eines Beamten dar, welches auf höhere Aufforderung hin über einen unter meinen Untergebenen gebildeten Verein gefällt ist.

Ich sehe auch noch heute, und zwar heute noch mehr wie früher, auf dem im damaligen Bericht an die Generaldirektion zum Ausdruck gebrachten Standpunkte, daß die christlichen Gewerkschaften in ihrer heutigen Tendenz den sozialdemokratischen Vereinen nicht vorzuziehen sind, ja daß sie, da sie nicht mit offenem Bijer kämpfen, wie die sozialdemokratischen Vereine,

noch mehr Mißtrauen verdienen als diese.

Die Haltung der christlichen Gewerkschaften im Saarrevier, die Haltung derselben auf dem jüngsten Kongreß der Bergarbeiter in Laubau hat zur Evidenz bewiesen, daß die christlichen Arbeitervereine in ihren Bestrebungen sich voll und ganz mit den der sozialdemokratischen Vereine decken.

Die Gründung der katholischen Arbeitervereine ist seinerzeit erfolgt, als die reichstreuen Bergarbeitervereine bereits existierten und als bekannt war, daß beabsichtigt war, alle königstreuen Elemente der Arbeiterschaft unter diesem Banner zu sammeln. Zur Gründung von katholischen Bergarbeitervereinen lag im hiesigen Revier keine Veranlassung vor, und durch ihre Gründung ist lediglich der soziale Friede in unserem Kreise besonders gestört worden.

An den Generalbevollmächtigten seiner Durchlaucht des Herzogs v. Pleh, Herrn Generaldirektor, Regierungsrat Kieborff.

Zum Schluß fertigt der Generaldirektor Kieborff noch einmal den Erzpriester Gause, den Unterschnider des Protokolls, ab, indem er ihm schreibt, daß der Bericht von Kieborff, „der nur durch eine Instruktion in einem sozialdemokratischen Blatte bekannt geworden ist“, eine rein dienstliche Angelegenheit war, daß seine dienstlichen Maßnahmen einer derartigen Kritik durch die katholischen Arbeitervereine nicht unterliegen, und fügt hinzu:

„Vereine, die einen von Sozialdemokraten ins Leben gerufenen und aufrecht erhaltenen Streik, wie den Gottesberger, mit Geldmitteln unterstützen, haben auf eine Förderung seitens der herzoglichen Verwaltung nicht zu rechnen. Ich würde aber zu einer Änderung der Stellungnahme zu den hiesigen katholischen Arbeitervereinen gern bereit sein, wenn die Gewähr geboten würde, daß sie nicht wieder für Streikunterstützungen eintreten werden.“

Wiso auch hier versuchen die niederschlesischen Grubenbesitzer die katholischen Arbeiterverbände zu zwingen, den Streik als zulässige Möglichkeit aus ihren Statuten zu verbannen. Vorläufig sind sie damit bei diesen Leuten noch nicht angekommen, bei den Reichstreuen ist ihnen das leichter gefallen. Ob fromm oder freigeinnt, ob revolutionär oder patriotisch, wenn die Arbeiter ihre wirtschaftlichen Interessen vertreten wollen, dann werden sie von den Scharfmachern im Unternehmerlager bis aufs Messer bekämpft!

## Briefkasten.

E. C. 1. Erfahren Sie am besten auf dem Standesamt. 2. Nein. 3. Wie Antwort unter 1. 4. Ja, soweit die Waren überhaupt zu vergolten sind.

**Extra-Angebot!**  
**Teppiche**  
**Gardinen**  
**Kein Laden!**

Teppiche	von 3.50 BR. an
Lüsterstoffe	—40
Porzellan	3.50
Tischdecken	1.20
Salbstübe	4.50
Beitvorlagen	1.—
Gardinen	—40
Gardinen, Fenster	1.80
Stühle	1.80
Vitrinen	—35
Vitrinen, Fenster	1.50
Pris u. Plüsch	1.50
Stoppdecken	3.50
Schiffdecken	—90
Kamellendruck	8.—

Teppiche mit kleinen Fehlern.  
 Rester und zurückgelichte  
 Winter bis 50 Proz. billiger

**12 Plüschsofas**  
 von 35 BR. an

**2 Chaiselongues**  
 von 22 BR. an

**Salon-Garnitur**  
 von 88 Mark an.

**Starers**  
 Teppichhaus u.  
 Gardinenlager  
 Wilsdruffer Strasse 33  
 I. und II. Etage



## Einen guten Klang

haben überall die Butter-Ersatzmittel

**Cocosa** and **Cocosin**

**Cocosa** Pflanzenbutter-Margarine gleicht feinsten Naturbutter im Aussehen und Geschmack, ist wie diese für Tafel und Küche verwendbar, aber wesentlich billiger. Bestandteile: Das Fruchtmark der Cocosnuss (Cocosa), Milch und Eigelb.

**Cocosin** ist eine reine Cocosnussbutter ohne jegliche Zutat und wird in Tafeln verkauft, unübertroffen zum Braten, Backen, Kochen, daher bestes Ersatzmittel für Butter und für Schmalz. Besondere Vorzüge: Grosse Ausgiebigkeit, billiger Preis.

Überall erhältlich! Alleinige Produzenten: Jurgens & Prinzen, G.m.b.H., Goch (Rhd.)

**Billig und gut ist jeder**

# Buchholz-Hut.

Spezialmarken:

**2.80 M.**  
**3.50 M.**  
**4.00 M.**  
 usw.

**21**

## Wettinerstrasse.

Filiale:  
**Annenstrasse**

**28**

Reparaturen schnell und billig!

**Möbel** aller Art kauft man am vorteilhaftesten bei  
**Gurt Wilkerling** | **Paul Kaden** | **Wäsche u. Manufakturwaren**  
 Plöschchen, Mohenstr. 1. Bad auf Brüderstr. | Spezialität: Turnbekleidung | Plöschchen, Torgauer Strasse 88.

# Unerreichbar! Kinder- und Mädchen- Paletots

an Preiswürdigkeit  
kommen zum Verkauf  
heute und folgende Tage

## Segall, Prager Strasse 1, I.

aus Eskimo- und englischen Stoffen  
alle Größen durchschnittlich

**6<sup>95</sup> und 10<sup>00</sup>**

Wert bis 20.00

### Rest. Saxonia

Dresden-N., Rähnitzgasse 4.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag

#### Großes Mostfest

in sämtlichen renovierten Lokalen.

**Beste Speisen und Getränke.**

**Täglich: Grosses Frei-Konzert.**

Es laden freundlich ein **Edmund Richter u. Frau.**

### Nur für Herren

welche Wert auf elegante Garderoben legen, bietet sich Gelegenheit, sich in dem Kaufhaus für

#### Monats-Garderoben

Prager Strasse 26, mit wirklich gutschitzender, moderner Kleidung zu versehen.

Wir verkaufen von Millionären, Doktoren, Reisenden sowie feinsten Kavaliereuren nur wenig getragene, in den ersten Werkstätten Deutschlands und des Auslandes, teils sogar auf Seide gearbeitete

**in Stoff und Haltbarkeit unübertroffene**

	Serie I	Serie II	Serie III
Maass-Anzüge	10 M.	14 M.	20 M.
Maass-Paletots	8 M.	12 M.	18 M.

Fracks u. Gesellschafts-Anzüge werden billigst verliehen

### Zu Schillers 150. Geburtstag!

(10. November 1909)  
empfehlen wir zur Anschaffung

#### Schiller-Büchlein

für Schule und Haus.

Mit 40 Abbildungen. Gebunden Preis 1 M.

Ferner:

#### Schiller

Ein Lebensbild für deutsche Arbeiter von Franz Wehring  
Preis: Kartoniert 1 M.

Zu beziehen durch die

#### Volks-Buchhandlung, Dresden

Zwingerstrasse 21.

### Gasthof Niederhäslich.

Sonntag und Montag zur Kirmesfeier:

#### Große öffentl. Ballmusik.

Hierzu laden ergebenst ein **R. Weichert.**

### Kaufhaus für Monats-Garderoben

Dresden, 26 Prager Straße 26.

Abteilung II:

#### Elegante neue Garderoben.

**Streng reelles Geschäft.**

### Restaurant Kielmannsegg

Charandter Straße 84.

Sonntag den 7. und Montag den 8. November

#### Gr. Hauskirmes

Hierzu laden freundlich ein **E. Sängel und Frau.**

### Gasthof zur Krone in Kesselsdorf.

Sonntag den 7. November: **Großer Kirmes-Ball.**  
Anfang 4 Uhr. — Montag den 8. November: **Großes Militär-Konzert** von der Kapelle des Kgl. 3. Grenadier-Regis. Nr. 101. Dir. v. Schröder. Hierauf: **Feiner Ball.** — Anfang halb 8 Uhr.  
Eintritt 50 Pf., im Vorverkauf 40 Pf.  
Hierzu laden ergebenst ein **Edm. Peschel und Frau.**

### Gasthof Briesnitz (Splegelsäle)

Sonntag den 7. November 1909

#### Feiner BALL à la Amorsküle, Berlin.

Von 4—5 1/2 Uhr: **Freier Tanz.**

12 Stuhl Tanzkarten 60 Pf., 8 Stuhl 30 Pf., für die Dauer des ganzen Abends 1 M.

In den unteren Räumen: **Feine Unterhaltung.**

Hochachtungsvoll **Binder-Ernst und Frau.**



### Bei Blasen- und Harnröhren-Leiden

bei Blasenröhen, Nieren-, Gaden-erkrankungen schaffen die hier eingeführten Unterleibs- u. Sitzdampfäder meist augenblickliche Heilerfolge, oft sogar außerordentliche Linderung. Das Naturheilverfahren heilt ohne die lächerlichen Einreibungen u. Hüllensteinum-, unterdrückt nie Krankheiten, verhindert chronisches Siedtum, verhindert 90 Proz. operative Eingriffe. Sofortige Linderung und baldige Heilung wurden u. a. erkrankten Hautkrankheiten (Pflechten), vor allem bei schwerem Frauenleiden. Mäßige Preise, je nach Mähe und Zeitaufwand. Auskunft und Prospekte gratis.

### Brillen, Klemmer

in Gold, Silber, Doublet, Nickel, Schildpatt, Hartgummi, Horn u. Stahl, tadelloser Sitz, von 100 bis v. 1.50 M. an. Reparatur 100.

**F. E. Zimmermann**

Obstraßer 4, a. d. Herzogin-Garten.

### Restaurant Karl Wehle, Dresden-Kaditz, Rankestr.

Sonntag den 7. und Montag den 8. November stattfindenden **Haus-Kirmes** erlauben wir uns alle Gäste und Freunde ganz ergebenst einzuladen.

Hochachtungsvoll **Karl und Selma Wehle.**

### Station für Naturheilkunde

Inh. Franz Müller

Dresden-N., Blasewitzerstraße 30, I., Straßenbahnhaltestelle

Dankschreiben von Bekannten liegen bei mir zur Durchsicht.



### Eberl-Brau

Prämien-Bons

Generallieferant

### Schuhwaren

(nur Gelegenheitskäufe)

für Herren, Damen und Kinder

kauft man am billigsten in

#### Partie-Schuhgeschäft

von **Leo Rittler**

Mathildenstr. 46

Gde. Pflanzers Straße.

### Buchdruckerei und Verlagsanstalt Kaden & Comp.

Dresden-A.

# Cobu

Feinste Pflanzen-Butter

### MARGARINE

Kein Tierfett!

Große Preis-Verteilung

Verlangen Sie Prospekt

Wegen großer Butterähnlichkeit muss Cobu nach dem Gesetz als Margarine bezeichnet werden, obwohl es ein garantiert reines Pflanzenprodukt ist.

Alleiniger Fabrikant **F. A. Jsserstedt, Elberfeld**

Fernspr. Elberfeld Nr. 88 u. 316. Barmen Nr. 2509

### Tabake

Feinste **Barinas, Portoricos, Shags**, sowie hochfeine türkische Tabake von 1.75 M. per Pfd. an, wie ausgewogen in jedem Quantum. — Dreifache franzo! — **Richard Kramer, Dresden-N., Hauptstr. 24**

### Bad zur Schanze

Cotta, Unkersdorfer Strasse 10.

Wir bringen das besten Einwohnerschaft von Cotta u. Umgebung unter Bad in empfehlende Erinnerung. **Herrn Naumann u. Frau.**

**Geurtschafts- und Kurgesellschaften!** — oder Wert u. billigt repariert.

**Uhren** gut u. billigt repariert.

**Annensestrasse 28, 3. Max Richter.**

Soeben erschienen:

## Sozialdemokratische Gemeinde-Politik ::

in Dresden

Ein Beitrag zur grossstädtischen Gemeindepolitik

Von **Hermann Fleissner**

Stadtverordneter in Dresden

128 Seiten gr. 8°. Preis M. 1.25.

Politisch und gewerkschaftlich organisierte Parteigenossen erhalten das Buch zu einem Vorzugspreise durch die Sozialdemokratischen Vereine für den 4., 5. und 6. Reichstagswahlkreis.

### Hillige öfentliche Bettfedern

10 Pfd. neue gefüllt 8 M., bessere 10. — M. weiße daunenweiche gefüllt 15. —, 20. — Mark, schneeweisse daunenweiche gefüllt 25. —, 30. — M. Versand franco kostenfrei, per Nachnahme. Umtausch u. Rücknahme gegen Portoübergristung gestattet.

**Besondert Saftes, Jedes 60 Pf. Billig, Bismarck.**

### Hutformenfabrik Meister

sucht für die Schlosserei

der nachweislich in größerer Hutfabrik bedeutende Stellung hat. Eventuell tüchtiger Arbeiter, der längere Dropp hat und sich für diese Stellung geeignet hält. Offerten nebst Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen an

**Alexander Kremener**

Hutfabrikfabrik und Hutfabrikerei

Berlin-Pankow.

### Sohlenleder-Ausschnitt

Croupens und Häuten in Vaches und Sohlenleder sowie Schuhmacher-Bedarfsartikel aller Art

**Werkzeuge und Seifen**

in grösster Auswahl bei billigen Preisen

**Rudolf Kobitzsch,** Grasse Zwingerstr. 10

gegenüb. b. Volksgedlung.

### Hutformenshler

speziell auf Kufmodelle für Herrenhäute gut eingearbeitet, erhalten bei hohem Lohn garantierte dauerhafte Stellung. Umzugslohn vergütet.

**Kremener, Berlin-Pankow.**

### Sofas

in moderner, starrer Ausführung von 40 M. an. Enorme Auswahl

**Tränkners Möbelhaus**

Göttinger Straße 21/23.

zu verkaufen. **Warthaer Str. 7.**

### Begabtes Kind

erhält billig **Bandonoon** 1/2, 3/4, 8-st. — Unterrichts. Offener Familienlehrer **Strache 11, 2.**

Freitag nachmittags 12 1/2 Uhr Nord laut und ruhig unter innigstgeliebte bergendgute Mutter, Schwieger- und Großmutter

### Frau Therese verw. Geyer

im 86. Lebensjahre. Diese zeigen im tiefsten Schmerze mit der Bitte um hilfes Beileid an

**Niedergerbig, 4. Novbr. Die trauernden Hinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Montag nachm. 2 1/2 Uhr von dem Kraurohause aus nach dem Gorbiger Friedhofe statt.

**Vereinigung**  
Vereinigung  
Grosser  
Vortrag  
und Nervosität  
Deff  
Die Erhaltung  
Gemeins  
Gosp  
Dienste  
Ordentlich  
im Verei  
L. Schmale  
aus deren  
im 1. Radring  
Rafersvorsitzen  
Aus dem  
von den Arbeit  
Gewerkschaft  
für die Genu  
Zwischen  
die Kuchler  
Der Vorstand  
und Frau  
**H. A.**  
empfehle  
Elasser  
blauen  
Fleischer  
Schub  
für die  
Schaffung  
Wie bekannt  
Ziegelstr.

# Rob. Eger & Sohn, nur König-Johann-Strasse

Jetzt ist Zeit, den Bedarf für Herbst und Winter zu decken. Paletots, Ulster, Anzüge



Fernsprecher 1812

halten wir in 19 Grössen für schlanke, normale, untersetzte und korpulente Herren-Figuren fertig am Lager. Die Ausstellung der Neuheiten in unseren acht Schaufenstern bietet nur ein kleines Bild der reichen Auswahl. Eine Besichtigung der umfangreichen Abteilungen für Herren- und Knabenkleidung ist daher allen Interessenten auch ohne Kaufzwang gern gestattet. Wir liefern für jede Grösse, für jeden Geschmack gutstehende

**Ulster** von 21, 29, 36 bis 68 M. **Paletots** von 18, 25, 34 bis 75 M. **Anzüge** von 18, 29, 36 bis 68 M. **Joppen** von 7.50, 12.50, 18 bis 30 M. **Beinkleider** von 8.50, 6, 12 bis 22 M.

**Pelzpaletots** von 105, 160 bis 350 M. **Pelerinen** von 7.50, 12.50 bis 25 M.

**„Egers mollige Schlafröcke“** von 9.50, 12.50, 18, 24, 36, 48 bis 75 M.

**Berufskleidung** für: Maler, Maschinisten, Bäcker, Setzer, Köche usw. neu aufgenommen.

Abteilung für Anfertigung nach Maß unter Garantie für tadellosten Sitz. Winter-Anzüge von 52 M. Winter-Paletots von 50 M. Beinkleider von 12 M. an.

**Jüngl.-Paletots u. Ulster** von 14, 18, 25 bis 45 M. **Jüngl.-Anzüge** von 18, 24, 29 bis 48 M.

**Knaben-Paletots** von 9, 14, 24 bis 36 M. **Knaben-Anzüge** von 6, 9, 15 bis 36 M.

**Knaben-Joppen, -Mützen, -Pelerinen, -Schulhosen, -Blusen** ganz besonders preiswert.

Spezial-Geschäft für moderne Herren- und Knabenkleidung

## Vereinigung für Homöopathie und Gesundheitspflege, Saxonica, Dresden-N.

(Mitglied des Sächsischen Landesverbandes.)  
Mittwoch den 10. November 1909, abends 7/9 Uhr  
in großer Saale von **Wahles Stabliement**

### Grosse öffentl. Versammlung

Vortrag über: **Nervenkrankheiten, Neurasthenie und Nervosität und ihre homöopathische Behandlung.**  
Referent: Herr **Arno West-Emmich.**

**Debatte.**  
In dieser Versammlung ladet Freunde und Gönner der Gesundheitspflege herzlich ein  
**Der Gesamtverband.**  
Der Saal ist geheizt.

### Öffentl. Vortrag

Dienstag den 9. November, abends 8 1/2 Uhr  
in großer Saale des **Drei-Kaiser-Hofs, Dr. Lötian**  
Thema:

### Die Erhaltung der Kurierfreiheit, ein Kampf ums Recht.

Vortragender: Herr **Paul Schirmermeister-Berlin.**  
Der Vortrag ist für die weitesten Bevölkerungsteile von hochwichtigen Interesse, weil er zu dem geplanten Kurpfuscherei-Gesetz Stellung nehmen wird.

Nach dem Vortrag freie Aussprache.  
Eintritt frei!  
Naturheilverein Dresden-Lötian u. Umg. (gegr. 1890).

### Gemeins. Orts-Frankenkasse für Coswig und Nachbarorte.

Dienstag den 16. November, abends 8 Uhr

### Ordentliche General-Versammlung

im Vereinszimmer des Gasthofes zu Coswig.

**Tages-Ordnung:**  
1. Auswahl zweier Vorstandsmitglieder (1 Arbeitgeber, 2 Kassamitglieder und deren Ersatzmitglieder). 2. Abänderung des § 49, Abs. 3 und § 62, Abs. 4 in 1. Nachtrag des Statuts. 3. Anträge, die bis 13. November beim Kassenvorstand eingereicht wurden. (Siehe § 50, letzter Absatz).  
Aus dem Vorstande scheiden mit Ablauf dieses Jahres aus:  
a) Von den Arbeitgebern: die Herren **Fabrikbesitzer Glotta, Erlagmann; Fabrikbesitzer Lehmann;** b) Von den Kassamitgliedern: die Herren **Georg Schulz Wendtke, Walter Richard Glauke; Erlagmann; die Herren Ehrenreiter Alfred Büttig, Schlosser Adolf Schwinn.**  
Die Nachrückenden sind bis auf Herrn Lehmann wieder wählbar.  
Der Vorstand der Gemeins. Orts-Frankenkasse für Coswig und Nachbarorte. **H. E. Hertel, Vorsitzender.**

### H. A. Herrmann

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Elsasser Lederhosen, Arbeitshosen blauen Maschinisten-Anzügen Fleischer- u. Hausjacken**  
Großes reichhaltiges **Schuhwarenlager** für Herren, Damen und Kinder.  
**Schaftstiefel und Arbeitsschuhe.**  
Wie bekannt alles nur in guter Ware bei soliden Preisen.  
**Ziegelstrasse Nr. 6. Zum billigen Laden.**



**Neustadt's Herren-Stiefel**  
sind ohnegleichen!

**Musik-Instrumente** aller Art **kauft, tauscht und repariert**  
nur **Ziegelstrasse 13**  
**Otto Friebe**  
Eckhaus Ziegelstrasse.

**Reparatur-Betrieb** für Nähmaschinen aller Systeme.  
**SINGER CO.**  
Nähmaschinen Act. Ges.  
**Dresden, Ferdinandstr. 2**  
nahe der Prager Strasse.

Stab mach., neu u. geb., viel. Ausm., stets am bill., Jakobstr. 5, 1.

### Metropol-Theater, 16 Wettinerstr. 16

Verkaufen Sie nicht das hervorragend schöne Programm dieser Woche. Sie müssen es unbedingt gesehen haben!

**Dramen: Ihr Richter.**  
Der Uebel grösstes aber ist die Schuld.  
**Treue Liebe - Fide Schmelcheler.**  
Die heilige Bombastine! Zum Tottachen!  
Der Herr Papa u. seine Söhne. Zum Tottachen.  
Das beste ist das Mittelstück. Urtomisch.  
**Hollands Wasserstrassen.** Hochinteressant.

**Aktuell: Czardas, ungarischer Nationaltanz.** Dieses Bild führt uns ein herrliches Bild Leben aus der Vergangenheit vor Augen.  
**Wahren Jakob u. Postillon** sowie alle Partei-Literatur nimmt jederzeit unter Zusicherung

**Achtung! Radeburg!**  
kompletter Erledigung entgegen  
**Hermann Gärtner, Radeburg, Glasfabrik.**

### Volksbuchhandlung

Dresden, Zwingerstrasse 21.

Empfehlenswerte Bücher:

**Broschüren zu 25 Pf.**  
Die Religion der Sozialdemokratie.  
Der Weg zum Licht.  
Koharheit und Kapital.  
Was die Sozialdemokraten sind und was sie wollen.  
Die Sozialdemokratie und der Parlamentarismus.

**Broschüren zu 30 Pf.**  
Über Gottes- und Biblesglaube.  
Streifzüge eines Sozialisten in das Gebiet der Erkenntnistheorie.  
Die Marx'sche Werttheorie.  
Der Zukunftsstaat.  
Die zehn Gebote und die bestgehenden Klaffen.

**Broschüren zu 40 Pf.**  
Unsere Ziele.  
Sozialdemokratie und Schule.  
Die sollen wir unsere Kinder ohne Prügel erziehen?  
Die Volksschule, wie sie ist.  
Wissen ist Macht.  
Sozialdemokratie und Antisemitismus  
Arbeit und Sozialismus.  
Die Bedeutung und Aufgaben der Gewerkschaftsarbeit.  
Gewerkschaften und Unternehmer-Verbände.

**Broschüren zu 50 Pf.**  
Der Gottesbegriff.  
Die Bibel, ihre Entstehung und Geschichte.  
Friedrich Engels, Sein Leben, Wirken und seine Schriften.  
Anarchismus und Sozialismus.  
Die Entstehung des Sozialismus.  
Zehn Jahre Bibelforschung.  
Weltwirtschaftliche Grundbegriffe.  
Die Gründung der deutschen Sozialdemokratie.

**Broschüren zu 50 Pf.**  
Zur Frage des Frauenwahlrechts.  
Ferdinand Lassalle und seine Bedeutung für die Arbeiterklasse.  
Die wahre Gestalt des Christentums.  
Die Sozialdemokratie im Lichte der Kulturentwicklung.  
Das Elend des Strafvollzugs.  
Pater Ambrosius.  
Ignaz Kuer, Eine Lebensgeschichte.  
Arbeit und Erziehung.

### Für Brantleute!

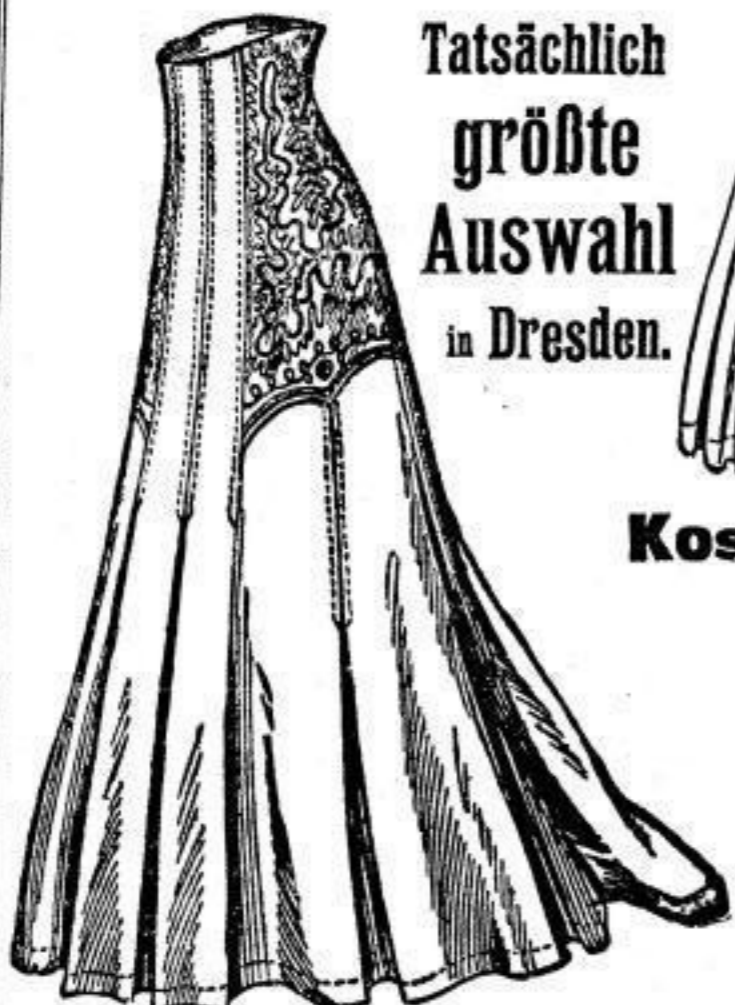
Tischler- und Polster-  
**Möbel**

In allen Preislagen, jeder Holzart, echt und imitiert, kompl. Salons, Speise-, Wohn-, Herren-, Schlaf-, Küchen- u. Vorzimmermöbel, solid u. billig, verkauft unter Garantie

**C. Leonhardt**  
Am See 31.  
Soliden Leuten Teilzahlung.

Diese Woche

# Grosser Verkauf von Kostüm-Röcken



Tatsächlich  
größte  
Auswahl  
in Dresden.

**Kostüm-Röcke,**  
aus Tuch, Cheviot, Chevron etc. — Miederform  
und Applikation.  
Mark: 12, 14, 16, 18, 20, 23, 25 etc.

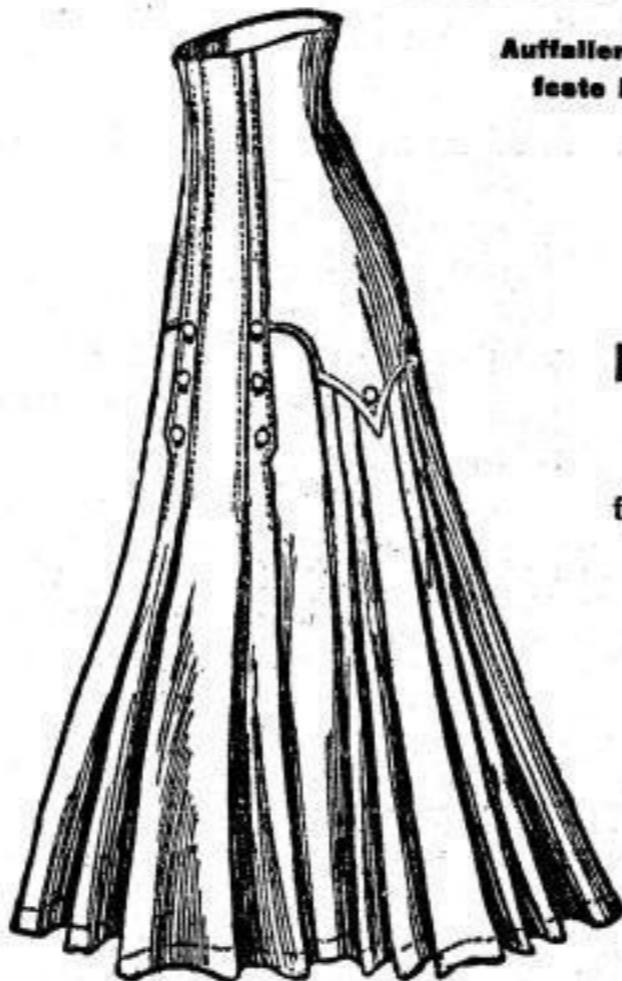
**Auffallend billige, feste Preise!**



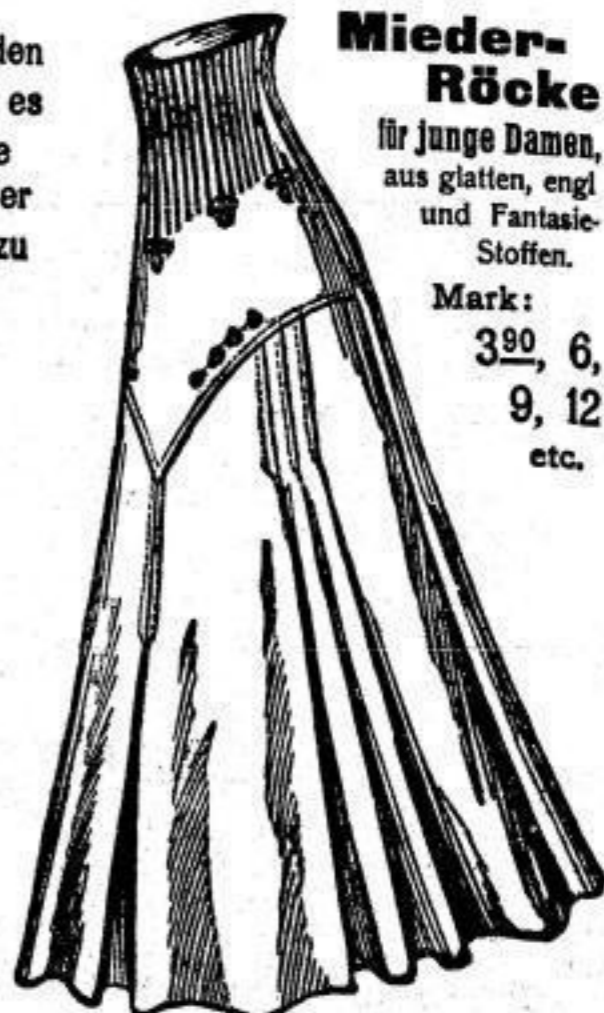
Zur Orientierung der Moden  
und Preislagen empfiehlt es  
sich, vor dem Einkaufe  
meine Schaufenster  
gef. besichtigen zu  
wollen.

**Kostüm-Röcke,** aus glatten, K. einfarbigen u. engl. Stoffen,  
Trossschneid und Knopfgarnitur.  
Mark: 9<sup>50</sup>, 12<sup>50</sup>, 20, 24 etc.

**Auffallend billige,  
feste Preise!**



**Kostüm-Röcke** in haltbaren  
engl. Stoffen  
Mark: 2<sup>90</sup>, 3<sup>50</sup>, 5, 5<sup>90</sup> etc.



**Mieder-  
Röcke**  
für junge Damen,  
aus glatten, engl.  
und Fantasie-  
Stoffen.

Mark:  
3<sup>90</sup>, 6,  
9, 12  
etc.

**Eleg.  
Mieder-Kostüm-Röcke,**  
das Neueste für den Herbst — Winter 1900,  
ff. Stoffqualitäten, anerkannt vorzügl. Schnitte u. Fassons,  
Mark: 10, 12, 14 etc.

**Auffallend billige, feste Preise!**

# Goldmann

Dresden-A.

# Goldmann

am Altmarkt.

**Restaurant Nicolaistraße 13**  
Sonntag und Montag den 7. und 8. November

**Grosse Kirmes-Feier**  
verbunden mit Einzugsschmaus,  
Selbstgebackenen Kuchen, gute Weisen, nur echte Biere.  
Hierzu laden ergebentlich ein Hermann Kaden u. Frau.

**Braunes Etablissement, Dölzchen**  
Sonntag und Montag den 7. und 8. November

**Grosse Kirmes-Feier.**  
An beiden Tagen: Feiner Ball.  
Es laden freundlichst ein H. Mascher.

**„Vier Jahreszeiten“, Radebeul.**  
Zur Kirmesfeier Sonntag u. Montag: Große Ballmusik.  
Hierzu laden freundlichst ein O. Schulze u. Frau.

**Gasthof zum heiteren Blick**  
Weixdorf.  
Sonntag und Montag den 7. und 8. November

**Grosse Kirmes-Feier**  
An beiden Tagen: Schneidige Ballmusik.  
Für selbstgebackenen Kuchen und ff. Kaffee sowie andere Speisen und  
Getränke ist bestens gesorgt.  
Es laden ergebentlich ein Friedrich Mittelfraß u. Frau.

**Rothes Restaur., Grossenhainer Str. 128**  
Sonnabend, Sonntag und Montag  
Haus-Kirmes, wozu freundlichst einladen  
Wilh. Nothe u. Frau.

**Gasthof Stetzsch. Ballmusik**  
Sonntag den 7. November  
Starkbesetzte  
Hierzu laden freundlichst ein R. Hauer und Frau.

**Gasthof z. goldnen Lamm**  
Dresden-Trachau  
Leipziger Strasse 220.  
Morgen Sonntag und Montag zur Kirmesfeier  
**Grosser BALL.**

**Restaurant Rätzsch, Markgrafstr. 33.**  
Sonntag und Montag: Haus-Kirmes, wozu freundlichst einladen  
Paul Rätzsch und Frau.

**Restaur. zum Landsknecht Wartburgstrasse 16**  
empfiehlt warme und kalte Weisen zu jeder Tageszeit.  
ff. Lager-, echt Bayrisch-, gutes Einfach-Bier  
Zedern: Musikalische Unterhaltung durch neues Instrument.  
Freitag: Schlachtfest. Vereinszimmer.

**Restaur. „Zur Schanze“**  
Sonnabend den 6. und Sonntag den 7. November  
**Großer Bockbier-Rumme**  
Vorzügliche Speisen und Getränke.  
Spezialität: ff. Riesenbockwürste und 1a Bock  
Hierzu laden freundlichst ein Fr. Schöps und Frau.

**Alter Dessauer, Niedergorbitz**  
Morgen Sonntag  
**Grosse Ball-Musik**  
Verstärktes Orchester! Neueste Tänze und Märche!  
Es laden ergebentlich ein Reinhold Wösch u. Frau.

**Gasthof Birfigt**  
5 Minuten von der Eisenbahn-Gastehaus Posthau-Birfigt.  
Morgen Sonntag und Montag  
**Die große oberbayrische Kirmes**  
Einzig in ihrer Art! Groharteriger Humor!  
Niemand versäume hinzugehen!

**Restaurant zur Glocke**  
Rehefelderstraße 20.  
Sonnabend, Sonntag und Montag  
**Haus-Kirmes**  
verbunden mit Schlachtfest.  
Musikalische Unterhaltung, Selbst-  
gebackenen Kuchen, Vorzügliche  
Speisen und Getränke.  
Hierzu laden freundlichst ein  
G. S. Rop und Frau.

**Wirtshaus Piwa**  
hält sich bestens empfohlen.  
Zu ihrer Sonntag den 7. und  
Montag den 8. November  
findenden  
**Hauskirmes**  
laden ergebentlich ein  
Karl Friedrich und Frau  
Großhainer Straße 116.

St. 4  
Hellen in der  
nicht jeder, d  
heißt die Li  
von der Kolo  
phantasie  
parteiengem  
widergesche  
„Was d  
verfolgen, vor  
gewissen ist, d  
benötigt an  
stehenden W  
Bismarck, Put  
unter großen  
nähmgefahr  
aus dem Spä  
Wort sein ha  
habe mich e  
finanziell um  
hauke in Sch  
werden, und  
berufen „W  
bei, und von  
genig dokim.“  
**Be**  
Neu ist die  
Eindringl  
von Jergan  
von hies  
Gefühl, vol  
Andere, i  
Gut u. blud  
e. 10 1/2 in  
Jergan & Co.  
Arzten Rech.  
Wjal & Zsch.  
L. & Lappert  
L. Kohn, Dre  
E. Viechen: E  
E. Trachauer: E  
E. Vinauer: E  
E. Köhler: W  
E. Gotta: W  
auscheiden  
Da auf d. In  
Alle Hyg. e  
**Fraue**  
Vorh  
Beituchlyst  
Spülkanne  
Monatblin  
**Leib-**  
alle  
nach Mon  
Menstrun  
**Mulle**  
von  
nur künstl  
sichere  
Produkte und  
**R.Fre**  
nur Pos  
wischen Woll  
Aus seb  
**Möbelh**  
**Paul**  
Dr.-F  
Schlechte  
erschließt sich  
einzelnen W  
händigen W  
möglichen Qu  
möglichen Qu  
von Weisen, Le  
eigene Tan  
**Neue Ha**  
feilbare C  
Röcken un  
Jacken- u  
Barch  
**28**  
Dr. L. von W  
Güll, Geber, Sch

Parteilangelegheiten.

Die „Millionen“ des Genossen Singer

Haben in der gegenwärtigen Polemik oft noch eine Rolle, wenn auch nicht jeder, der sich darauf bezieht, gleich so einseitig ist, als der beliebige Arbeiterfaktar Willmet-Meichenbach (Schlesien), der von der Exekutive der Nähmaschinenfabrik des Genossen Singer phantasierte. Die Jubiläumartikel anlässlich der 25jährigen Abwechslung Singer enthalten darüber ein Kapitel, das hier wiedergegeben sei.

Der Nationalrat der französischen Partei

hat, wie unser P.-C.-Korrespondent vom 1. November schreibt, am Sonntag seine Vollversammlung abgehalten. Da die permanente Verwaltungskommission vor der Eröffnung lagte, konnten die eigentlichen Verhandlungen erst gegen 10 Uhr morgens beginnen. Der Generalsekretär Dubreuilh betont in seinem Bericht, daß sich im Parteienverkauf nur eine sehr geringe Steigerung bemerkbar gemacht habe.

wurde ein Termin gesetzt innerhalb dessen die referierenden Beiträge gezahlt werden sollen, widrigenfalls Streichung von der Liste erfolgt.

Zum Schluß der Nachmittagsitzung wurde eine Resolution angenommen, in der der spanische Partei die brüderlichen Grüße und Wünsche ausgedrückt werden und der Dank dafür, daß sie die Resolution von Stuttgart befolgt haben. Genosse Guesde macht darauf aufmerksam, daß in Stuttgart weder der Generalsekretär noch die Infurrektion gutgeheißen worden wäre.

Beliebt

Beliebt ist die allein echte: Seifen-Öl, Rosenmilch, Seife von Krugmann & Co. ...

Frauenartikel, Leib-Binden, Mutterspritzen, R. Freisleben, nur Postplatz ...

Möbelhandlung Paul Claus ...

Neue Halb-Lamas, Röcken und Kleidern, Jacken- u. Blusen-Barchente ...

Ernst Venus, Dresden, Annenstr. 28. ...

Unsere Abteilung für

Handarbeiten

Ist auf das reichhaltigste sortiert, sowohl in einzelnen Artikeln wie in neuesten Zeichnungen.

Vorgezeichnete ...

Vorgezeichnete ...

Sehr vorteilhaft: ...

- Parade-Handtücher, Bettwandschoner, Stubenwand schoner, Nachtschubdecken, Nachtschalen, Waschtisch - Garnituren, Wäschebeutel, Küchen-Handtücher, Küchenwandschoner, Küchen-Tischdecken, Rosenvorhänge, Wischkerbdecken, Nähmaschinendecken, Vogelbauerdecken, Briefbeutel, Schab- und Sehltschuhbeutel, Klammerbeutel, Wäscheisenbeutel, Klammersehürzen, Milieux, Herren-Westen, Quadrate, Spezialgarn, Stiekgarn DMC, Perlgarn, Stieckseide, Kissenplatten in leinenartigen Stoffen, Kissenplatten m. Volant, Taschenbuchbehälter, Servientaschen, Tablettdecken, Lampenputzmaschinen, Reisekerbdecken, Zwickelbeutel, Strickwollebeutel, Staubnachtschoner, Topflappentaschen, Marktkorbdecken, Topflappen, Bügelbrettbezüge, Bügelschalen, Schlirnbüsten, Wasserleitungs-Schoner, Frühstücksbeutel, Tischkoffer, Kaffee- und Teewärmer.

Stieckmaterial: Spezialgarn, Stiekgarn DMC, Perlgarn, Stieckseide, Docke 5 Pf., Docke 6 Pf., Docke 10 Pf., Docke 10 Pf., Tapisseriehorter, Tapisseriehortel, Meter 18, 15, 7 Pf., alle Farb., 22 Pf., Meter 22 Pf.

- Küchen-Wandschoner u. Tischdecken aus leinenartigem Panamastoff, Klammersehürzen aus leinenartigem Panamastoff, Topflappen- und Staubnachtschoner aus Javastoff, Weisse Ueberhandtücher aus gutem Baumwollstoff, Milieux aus gutem Baumwollstoff.

Aida-Stoffe, Kongress-Stoffe, Leinen-Stoffe, Erbstill-Stoffe in grosser Auswahl.

ALSBERG

Winter-Paletots für Herren 11.-, 15.-, 18.-, 20.-, 22.-, 25.-, 28.- an für Knaben 3.75, 4.-, 4.50, 5.-, 5.50, 6.-, 7.-, 8.-, 10.- an Winter-Joppen - Sport-Joppen für Herren 6.50, 7.50, 8.-, 9.-, 10.-, 12.-, 15.-, 18.-, 20.- für Knaben 2.75, 3.50, 4.-, 5.-, 6.-, 7.-, 8.-, 10.-, 12.- Grösste Auswahl. Billigste Preise. B. Walther, Pottschappel. Sonntags 12-4 Uhr offen.

Von heute an findet der Verkauf eines grossen Postens Pferdeställe Puppenstuben, Puppenküchen u. Kaufläden aus einem Mutterlager kommend, zur Hälfte des normalen Preises statt. Müllers Spielwarenhause 55 Pillnitzer Strasse 55.

Kranke Frauen

Verlag, Sentungen, Anordnungen, Vorsätze, Schmerzh. Verleide, Weißfluß, Nierenentzündung, Magenkrämpfe, Quälbrühen, Angstzustände, Kopf-, Kreis-, Seitenkämpfe, u. behandelt Elsa Fischer ...

Sächsische Büsten - Haus, I. Schick & Co. Dresden-A. Ringstr. 17 (Alte Pa. Schneider-Büsten) ...



Grammophone Musikwerke, Harmoniums u. Zithern sofort spielbar, Schallplatten 25 cm 1.-, 2.- u. 3.-, 99. Teilzahlung gestattet. Oskar Victor Wallstrasse 21.

Billige Schuhe, Seemann, Radbeul, Leisiger Str. 106. Reparaturen laub. u. bill.



Diese Hochhauptbettstelle mit guter Matratze kostet 33 Mark. Solide Tischler- und Schlosserarbeit. Joh. L. Fuchs Dresden-N., Alaunstrasse 17.

# Blumen-Säle

Geehrten Vereinen halte mein großes Saal-Etablissement zu den kulantesten Bedingungen  
 :: bestens empfohlen. — Elektrische Kraft für kinematographische Vorführungen vorhanden. ::

Blumenstrasse Nr. 48, Haltestelle: Bönischplatz.

Sonntag und Montag

## Schneidige Militär-Ball-Musik

in den märchenhaft geschmückten Räumen.  
 Grösstes u. schönstes Ball-Lokal der Residenz!  
 Das Etablissement faßt bequem reichlich 2000 Personen.

**Diana-Saal**  
 Jagdweg.  
 Jeden Sonntag u. Montag  
 Öffentl. Ballmusik  
 Sonntags von 4 Uhr an  
 Freitanz.  
 Montags von 7-11 Uhr der allgemein  
 beliebte Grand bal paré.  
 Herren 50 Pf.  
 Damen 20 Pf.  
 G. Danne, Besitzer.

**Hammers Hotel**  
 Sonntag und Montag  
**Große öfftl. Ballmusik**  
 Sonntag von 4 bis 7 Uhr  
 Montag von 7 bis 10 Uhr  
 Es ladet freundlich ein  
 Moritz Becker.

**Bellevue**  
 Waltherrstraße 27, am Friedrichstädter Bahnhof.  
 Sonntag u. Montag  
**Grosse öfftl. Ballmusik**  
 Sonntag von 4-6, Montag von 7-10 Uhr: Freier Tanz.  
 Um gütigen Zutritt bitten  
 Oswin Nitzsche u. Frau.

Neues Parkett. Neues Parkett.  
**Reichshallen**  
 Palmstrasse 13, 1 Minute vom Postplatz.  
 Sonntag und Montag  
**Feiner öffentlicher Ball.**  
 12 Stück Tanzmarken 60 Pf.  
 Sonntag u. 4-5 1/2, Montag u. 7-9 1/2, Uhr: Freier Tanz.  
 Es ladet ergebenst ein  
 Neues Parkett. Theodor Rudolph.  
 Neues Parkett.

**Gasthof Blasewitz**  
 Vollständig renoviert! — Neues Parkett!  
 Jeden Sonntag  
**Feine Militär-Ballmusik**  
 Es ladet freundlich ein  
 Louis Orland.

Neue Bewirtung! Neue Bewirtung!  
**„Stadt Leipzig“**  
 Leipziger Strasse 76. Freizeithaus: Foklat-Milch.  
 Jeden Sonntag und Montag  
**Feiner Ball.**  
 Erstklassige Musik! Die pikantesten Schlager!  
 Gleichzeitig empfehle ich dem geehrten Publikum meine der Neu-  
 zeit entsprechend renovierten Restaurations-Lokalitäten zur  
 gefälligen Einkehr. Gemüthl. Aufenthalt. Besorgliche Küche.  
 Hochachtung Willy Schilbach.

**Gambrinus-Säle**, Löbtauer  
 Strasse 66.  
 Jeden Sonntag von 4 Uhr an  
**Gutbesetzte Ball-Musik.**  
 10 Tanzmarken 50 Pf. Achtungsvoll W. verw. Def.  
**Mitten im Zentrum von Dresden**  
 10 Fischhofplatz 10

**Sächsischer Prinz**, Schandauer-  
 Straße 11.  
 Renoviert! Neu eingebaute massive Theaterbühne!  
 Sonntag und  
**Grosser öfftl. Ball.**  
 12 Tanzmarken 80 Pf. 6 Tanzmarken 40 Pf.  
 Es ladet ergebenst ein  
 E. vorw. Urban.

**Wilder Mann.**  
 Jeden Sonntag  
**Grosse Ballmusik.**  
 Kontertanz.

**Central-Halle**  
 Jeden  
 Sonntag u. Montag  
 spielt die Künstlerkapelle  
 Aug. Kohlase  
 die konkurrenzl. Ballmusik  
 \* Exquisiter Verkehr. \* Die pikantesten Schlager. \*  
 Auch für Nichttänzer amüsant.  
 Um gütigen Zutritt bitten Hochachtungsvoll Alfred Baum.

**Ball-Saal Erholung**  
 Dresden-Neugr. Schandauer Straße 73.  
 Jeden Sonntag  
 und Montag  
**ff. Ball-Musik.**  
 Sonntag u. 4-7 Uhr: Freier Tanz. Montag u. 7-10 Uhr: Tanzverein.  
 Es ladet freundlich ein  
 Paul Wolny und Frau.

**Deutsche Reichskrone**  
 Bischofsweg, Ecke Königsbrücker Strasse.  
 Sonntag und Montag bis 12 Uhr  
**Oeffentl. Ballmusik**  
 Sonntag Anfang nachm. 4 Uhr. Montag Anfang abends 7 Uhr.  
 M. A. Pootzsch, Besitzer.

**Drei-Kaiser-Hof**  
 Unstreitig elegantestes Ball-Etablissement der Residenz.  
 Löbtau  
 Sonntag: **Feiner Ball** bis 12 Uhr.  
 Montag: **Freier Familien-Ball.**  
 Eintritt mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 25 Pf.

**Germania Ballmusik**  
 Morgen Sonntag  
 Alt-Gr. Mar Richter und Frau.  
**Gasthof Grüne Wiese.**  
 Dresden-Gr. am Ausgang des Großen Gartens.  
 Sonntag: **Große öffentliche Ballmusik.**

**Gasthof Schusterhaus**  
 hält sich dem geehrten Publikum zur Einkehr bestens empfohlen.  
 Sonntag von 4 Uhr an  
**Feine Ballmusik**

**Schweizerhäuschen**  
 Schweizerstraße 1, nahe Chemnitz Straße.  
 Sonntag und Montag bis 12 Uhr  
**Grosser öffentlicher Ball.**

**Gasthof Wölfnitz**  
 Straßenbahn-Verbindung: Postplatz-Wölfnitz  
 Sonntag von 4 Uhr an  
**Feiner Jugend-Elite-Ball.**

**Morgen Rest. Feldschlösschen, Kaditz**  
 alle nach dem  
 dort ist's gemüthlich. Hochachtungsvoll Artur Bär.

**Bürgergarten Löbtau**  
 Sonntag und Montag bis 12 Uhr  
**Feiner öffentl. Ball**  
 Starkes Orchester.  
 Unteren schönen Saal halten wir Gewerkschaften, Vereinen,  
 Korporationen usw. bestens empfohlen.  
 Preiswerte vorzügliche Speisen und Getränke.  
 Schönes Vereinszimmer.  
 Um gütigen Zutritt bitten  
 Rich. Naumann u. Frau.

**Paradies-Gärten, Zschertnitz.**  
 Anerkannt schönstes Vergnügungs-Etablissement.  
 Endstation der Strassenbahn.  
 Sonntag und Montag

**Gasthof Kaditz.**  
 Morgen Sonntag  
**Große öffentliche Ball-Musik.**  
 Jede Tour 5 Pf. Hochachtungsvoll Friedrich Hantzsch.

**Grosser Elite-Ball.**  
 Speisen und Getränke in bekannter Güte.  
 Hochachtungsvoll Max Ad. Helde.

**Gasthof Kaditz**  
 Große Ballmusik.  
 Tour 5 Pf. Eintritt frei.  
 Es ladet erg. ein G. Hantzsch.

**Gasthaus Lebnitz-Neuostra.**  
 Jeden Sonntag  
**Feine Ball-Musik.**  
 Eintritt frei! Hochachtungsvoll E. Müller.

**Gasthof Kaitz**  
 Große Ballmusik.  
 Tour 5 Pf. Eintritt frei.  
 Es ladet erg. ein G. Hantzsch.

**Gasthof Mockritz**  
 Feiner Kavalierball.

**Mockritzer Höhe**  
 Herrliche Fernsicht! Familien-Verkehr.  
 Morgen  
 Sonntag: **Ein gemüthliches Tänzchen.**  
 Es ladet freundlich ein  
 Ed. Krauss.

**Zum alten Kloster**  
 Lebnitz-Neuostra  
 Endstation der gelben Straßenbahn.  
 Sonntag, 14. u. Montag, 15. Nov.: **Grosse Kirmes-Feier.**  
 Dampfschiff-Restaurant Kötzschenbroda.  
 Herrlicher Aufenthalt an der Elbe.  
 Vereinszimmer — Garten — Kegelbahn

**Gasthof Pieschen.**  
 Renoviert! Neues Licht! Neues Parkett!  
 Jeden  
 Sonntag **Gr. öffentl. Ballmusik**  
 10 Stück Tanzmarken 60 Pf.  
 Um zahlreichen Besuch bitten Hochachtungsvoll August Leipert.

**Körner-Garten**  
 Gr. Meissenerstr. 19.  
 Sonntag u. Öffentl. Ball.  
 Montag: Tanzverein u. 7-11.  
 Herren 50 Pf., Damen frei.  
 A. Biederlich.

**Zonhalle.**  
 Glacisstrasse 24 (Haltestelle der Ringbahn-Linie 26).  
 Sonntag von 4 Uhr an, Montag von 6 Uhr an  
**Grosse Ball-Musik.**  
 Saal, Vereineszimmer, Kegelbahn noch einige Tage frei.  
 Telephon Nr. 12 23. Otto Wadewitz und Frau.

**Gasthof Seidnitz**  
 Morgen Sonntag **Ballmusik.**

**Zum alten Kloster**  
 Lebnitz-Neuostra  
 Sonntag den 7. November  
**ff. öffentl. Ballmusik**  
 Neueste Wiener Volksmusik  
 Eintritt frei!  
 R. Seldel.

**Dampfschiff-Restaurant Kötzschenbroda.**  
 Herrlicher Aufenthalt an der Elbe.  
 Vereinszimmer — Garten — Kegelbahn

Fein  
 Gutges  
 Dir  
 Sonntag  
 Eintritt  
 Besondere  
 Gold  
 Morgen Sonntag  
 Stadt A  
 Morgen Sonntag  
 Donath  
 Morgen  
 Fein  
 Es ladet fr  
 Golden  
 Klein  
 Achtung!  
 Grün  
 Re  
 Rich.  
 gen  
 Dario Spel  
 Egal Spas  
 Jäge  
 Sa  
 Ref  
 Julius  
 Gerol  
 emp. keine fr  
 Gut, fräft  
 Eigene  
 Vereine  
 in im Neuhof  
 Die schönst  
 Jed im Mor  
 Ein dreien  
 Im Reile  
 Bei jedem  
 Ich die ein  
 Das ist ein  
 Ein Leben,  
 Bild ihr die  
 So freu und  
 Da mehr ist,  
 Glück nach  
 Herzlich w  
 Fr  
 Gas  
 No  
 Vikt  
 Noch nie  
 Herr Kalma  
 Herr Georg  
 Gasth.  
 Sonntag den 7.  
 7. November  
 Montag den 8.  
 8. November  
 Es ladet ergeben

chplatz.  
usik  
denz!  
rjoun.  
usik  
Tanz.  
Franz.  
tag!  
66  
sler.  
1.  
r!  
Ren-  
a zur  
siche.  
h.  
n.  
ik.  
e.  
k.  
r.  
19.  
Sal.  
7-11.  
u. frei-  
lich.  
k.  
ei.  
Franz.  
12  
s.  
mber  
usik  
musik  
el.  
fer  
da  
na

**Sonntag und Montag**  
**Feiner öffentl. Ball**  
**Gutgeschultes Orchester.**  
Direktion: Musikdirektor Wrede.  
Sonntag von 4 Uhr an: Freitanz.  
Montag: **Freier Tanz** von 7 bis 12 Uhr.  
Eintritt mit Tanz: Herren 50 Pf., Damen 25 Pf.  
Spendepaus der **tanzlustigen Jugend.**

# Musenhalle

**Im Parterresaal täglich von 8-11 Uhr**  
**Gr. Varieté-Vorstellung**  
vom Kölner Pöffen- u. Burlesken-Ensemble **Willy Paase.**  
u. a.: **Onkel Toni**, Komödie in einem Akt.  
**Lustige Leute**, Burleske in einem Akt.  
Devise: **Lachen macht gesund.**  
Sonntag: **Zwei Vorstellungen.**  
Vorsungsfarten haben an Wochentagen Gültigkeit und sind in den meisten Gehäusen zu haben.

**Goldner Anker, Laubegast.**  
Morgen Sonntag u. Montag: **Grosser Kirmesball.**  
**Stadt Amsterdam, Laubegast**  
Morgen Sonntag u. Montag: **Gr. Kirmesballmusik.**  
Es laden freundlich ein **G. Golbs und Frau.**

**Donaths Neue Welt, Tolkewitz.**  
Morgen Sonntag und Montag, zur Kirmesfeier  
**Feine Ball-Musik.**  
Es laden freundlich ein **O. Feger.**

**Goldene Krone ff. Ball-Musik.**  
Klein-Schadowitz.  
Sonntag, von nachm. 4 Uhr an  
Tanzmarken. Neueste Tänze.  
In zahlreichem Besuch laden ein **J. Walter.**

**Dresdner Volkshaus**  
Ritzbergstrasse 2 Telephone 1425 Maxstrasse 13.  
Sonntag den 7. November 1909  
Nachmittags: **Keine Märchen-Vorstellung.**  
**Schiller-Feier der Jugend-Organisation.**  
Abends: **Theater-Vorstellung.**  
Programm: **Zum Einsiedler.** Lustspiel in 1 Akt. — **Der Nasenstüber.** Posse in 5 Bildern von Raupach.  
Einlass 5 Uhr. **Programm und Eintritt 30 Pf.** Anfang 7 Uhr.  
Totensonntag-Aufführung: **Der Kampf ums Rosenrote.** Drama v. Ernst Hardt.

**Carola-Garten** **feine Ballmusik**  
Gerokstrasse 27. Hochachtungsvoll **M. Sommer.**

**Relf. z. Deutschen Pantier**  
Kurfürstenstrasse 21.  
Sonntag, d. 7. u. Montag, d. 8. Novbr.  
**Hauskirmes**  
verbunden mit  
**Musikalischer Unterhaltung**  
für gute Speisen u. Getränke  
ist bestens gerüstet.  
ff. selbstgeb. Kuchen.  
Hierzu laden alle wertigen Gäste  
und Bekannte freundlich ein  
**Emil Alrich u. Frau.**  
**Restaurant Kielmannsegg**  
Juch: **Eduard Günzel**  
Löbtau, Tharandter Straße 84  
empfiehlt seine Lokalitäten u. Bereinigt  
sowie einer genauen Berücksichtigung.

**Reichshallen**  
Salmstr. 13, 1. Div. u. Postpl.  
Sings: **Gr. Freikonzert**  
von der berühmten **sozialen**  
**Vogtländer Kapelle.**  
Hierzu laden freundlich ein  
**Theodor Rudolph.**

**Restaurant**  
**Zum Lindenbaum**  
Sittenbergstrasse 42  
empf. **warme und kalte Speisen**  
zu jeder Tageszeit.  
Beliebteller-Lager, edel **Bayrisch-**  
sowie gutes **Einlad. Bier.**  
**Agnes v. Wolke.**

**Restaurant Pletsch**  
Gr. Plauensche Gasse 25  
Sonntags von 13. Sonntag den 14.  
und Montag 15. November

**Gr. Hauskirmes**  
mit musikalischer Abendunter-  
haltung, wo wir mit ff. Speisen  
und Getränken u. selbstgebackenem  
Kuchen u. Kaffee auswarten werden.  
**Gustav Pletsch u. Frau.**

**Rest. Rosengarten**  
Dresden-Gruna.  
Sonntag und Montag  
**Hauskirmes.**  
Hierzu laden freundlich ein  
**Adolf Berger u. Frau.**

**Achtung! Bischofsweg 84**  
**Grüne Laterne**  
**Restaurant**  
**Rich. Gessner**  
gen. Kohl'nstob  
hohe Speisen. Alte Bierpreise  
Egal Spass! Stets Betrieb!  
**Jägerhof**  
Niederlössnitz.  
**Saal frei!**  
Restaurant  
**Julius Wendler**  
Gerokstrasse 7  
empf. keine freundl. Lokalitäten.  
Best. fräft. Mittagstisch.  
Eigene Schlächterei.

**Vereinszimmer**  
in im Reichstanzler, Holzleipl. 4.  
Die schönsten Mädchen tanzen  
heut im **Reichstanzler**.  
Sie treten ja, fröhlich lächelnd,  
im Kreis schnell herum!  
Bei hellem Lichterglanz  
ist dies ein trautes Bild,  
Das ist ein frohes Mogen,  
ein Beter, wundermild!  
Woh! für die schönsten Mädchen  
So fest und heiter sein,  
So müst ihr, kurz entschlossen,  
hin auf nach **Reichstanzler** gehn!  
**Herzlich willkommen!**  
**Franz Jilgen.**

# Dresdner Felsenkeller Dunkel,

ein nach bayrischem Verfahren gebrautes und den bester  
in Bayern hergestellten Bieren in jeder Beziehung voll-  
kommen gleichwertiges Bier,

in 10 Pfennig-  Flaschen,

liefern und empfehlen  
Die Mitglieder des Vereins der Bier-  
händler von Dresden und Umgegend.

**Gasthof Leuben**  
Montag den 8. November, 8 Uhr abends  
**Viktoria-Sänger**  
Noch nie dagewesenes Sensations-Programm.  
Herr **Raimund Bennewitz**, gen. **Der Urkomische.**  
Herr **Georg Barra** in seinem gr. musik. Verwandlungssatz:  
**Durch alle Welt.**  
**Der beliebte „Russli“.**  
Neue Pöffen! Scheintot! sowie der gr. Schläger  
**Der Küchendragonier.**  
Keine Gesellschaft der Welt ist instande, ein  
derartig reichhaltiges Programm zu bieten.  
Karten im Vorverkauf 1. Platz 60, 2. Platz 50 Pf.  
Sind im Konzertlokal zu haben.  
An der Abendkasse: 1. Platz 75, 2. Platz 60 Pf.  
Nach dem Konzert: **Ball.**

**Gasth. Niederhermsdorf.**  
Sonntag den 7. November **Große Kirmesfeier** mit ff. Kaffee u. selbst-  
gebackenen Kuchen.  
Montag den 8. November **Großes Konzert** des Kap. Bergmusikcorps.  
Anfang 8 Uhr.  
Hierauf **Ball.**  
Hierzu laden ergebenst ein **Rich. Hofmann.**

**Erbgericht Klotzsche.**  
Sonntag den 7. und Montag den 8. November  
**Grosse Kirmesfeier**  
Spezialität: Kuchen und Kaffee, Gänsebraten.  
**Feiner öffentlicher Ball.**  
Hochachtungsvoll **Artur Köhler.**

**Gasthof Klein-Naundorf**  
Sonntag den 7. und Montag den 8. November  
**Grosse Kirmesfeier**  
Sonntag von 4 Uhr an  
**Grosse öffentliche Ballmusik.**  
Montag den 8. November  
**Grosses Militär-Konzert**  
ausgeführt von der Kapelle des Königlich sächs. Infanterie-Regiments  
Nr. 18, Großenhain.  
Nachdem: **BALL** bis früh 2 Uhr.  
Wozu alle wertigen Gäste und Gönner ganz ergebenst einladen  
**Edmund Sauer und Frau.**  
ff. selbstgebackener Kirmeskuchen.

**Gasthof Oberpesterwitz.**  
Sonntag und Montag  
**Grosse Kirmes-Ballmusik.**  
Montag gr. Kirmespolonaise m. Gratis-Bereitlung von ff. Kirmeskuchen.  
**Zwei Stunden Freitanz.** — Es laden ergebenst ein **Otto.**

**Richters Restaurant** **Mohnstr., Ecke**  
**Hauskirmes.**  
Sonntags den 6. und  
Sonntag den 7. Novbr.  
Es laden freundl. ein **Paul Richter und Frau.**

**Zum Steiger** Potschappel ./. Plauenscher  
Grund ./. Nieder-Pesterwitz  
Sonntag und Montag Kirmesfeier.  
**Öfftl. Ballmusik.**

**Etablissement Goldner Löwe, Potschappel.**  
Sonntag und Montag zur Kirmesfeier  
**Gr. öffentliche Ballmusik**  
ausgeführt vom Freiherrl. v. Burgard Bergmusikcorps unter  
persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektors W. Schöberg.  
Neueste Tänze, größte Schläger, Streich- und Blasmusik a Tour 10 Pf.  
Eintree 20 Pf., Garderobe frei. Hochachtungsvoll **G. Wiese.**

**Gasthof Wohlsdorf.**  
Sonntag zur Kirmesfeier  
**Öfftl. Ballmusik.**  
10 Tanzmarken 75 Pf.  
Friedr. Lomatsch.

**Angermanns Gasthof, Döhlen.**  
Sonntag u. Montag Kirmesfeier. **Öfftl. Ball-Musik.**

**Gasthof Zauderode.** Sonntag zur Kirmesfeier  
**Öffentl. Ballmusik.**  
Rich. Klügel.

**Gasthof Sächsischer Wolf, Deuben.**  
Sonntag: **Große öffentl. Ballmusik.**  
Es laden ergebenst ein **W. Klein.**

**Goldene Krone, Radebeul.**  
Sonntag den 7. November: **Große Kirmesfeier**  
bei stark besetztem Orchester.  
ff. selbstgebackener Kuchen.  
Es laden freundlich ein **Max John u. Frau.**

**Gasthof zum goldenen Lamm**  
Dresden-Trachau, Leipziger Strasse, 220.  
Jeden Sonntag: **Grosser BALL.**

# 95

Pf.-Woche

# 100 Artikel

zu einem Einheits-Preis.

Jedes Stück eine Sensation. \* Jedes Stück weit unter Preis.

Trotz der kolossalen Preisreduzierungen gewähren wir auf diese angebotenen Artikel noch **Rabattmarken.**

# 95

Pf.-Woche

1 weißes Damenhemd Kleider- oder Vorder- schluß 95 Pf.	1 breite Wirtschaftsschürze aus bestem Ginghams 95 Pf.	1 Meter reinwoll. Blumenflanell schöne Streifen 95 Pf.	2 Meter Bettlinett 95 Pf. 3 Meter Windelzeug 95 Pf.	1 Miederkorsett 95 Pf. 1 Dreilkorsett 95 Pf.	1 Normal-Herrenhemd oder -Beinkleid 95 Pf.	2 1/2 Meter gestreift Kongreß-Stoff 95 Pf.	1 schöne Golf-Bluse blauße Farben 95 Pf.
1 weiße Nachtjacke mit Bogen. 95 Pf.	1 große Damenschürze mit Träger 95 Pf.	1 Meter Cheviot reine Wolle 95 Pf.	3 Meter weißes Körperbarch 95 Pf. 3 Stück Handtücher Drell oder Berstenform 95 Pf.	4 1/2 m Stickerel 95 Pf. 25 m Wäscheborde 95 Pf.	1 buntes Barchenthemd für Männer oder Frauen 95 Pf.	2 1/2 Meter Möbelkattun buntgeblumt 95 Pf.	1 Tuchhaube rot oder blau 95 Pf.
1 weißes Beinkleid in Barchent oder Renforcé. 95 Pf.	1 elegante Tändelschürze mit Träger, weiß oder bunt 95 Pf.	1 Meter Blusenstoff in den mod. Farben Streifen u. Karé 95 Pf.	4 Stück Wischtücher prima Halb-leinen 95 Pf. 6 Stück Wischtücher bunt farbiert 95 Pf.	1 Toiletten-garnitur 95 Pf. 1 Kammgarnitur, 6 teilig 95 Pf.	1 buntes Damen-Beinkleid gestreift, Flanell 95 Pf.	1 Kommoden- decke, gewickelt, Filzuch oder Züll 95 Pf.	1 Brotbeutel 1 Korbdecke 1 Ruheklissen zusammen 95 Pf.
1 Stickerei-Untertaille mit zierlichem Band- durchsicht. 95 Pf.	1 elegante Tändelschürze in türkisch od. geblumt Satin 95 Pf.	1 Meter Zibeline dicke weiche Qualität 95 Pf.	1 weißes Jacquard- Tischtuch 95 Pf. 3 St. weiß Jacquard- Servietten 95 Pf.	1 Kinderkleid 95 Pf. 1 Hausjacke 95 Pf.	1 Kinder-Sweater bis 8 Jahre passend 95 Pf.	3 Meter bunt Scheiben- batist 95 Pf.	1 Klammerbeutel 1 Topflappen- tasche zusammen 95 Pf.
1 Dtzd. weiße Taschen- tücher gefärbt. 95 Pf.	1 Blaudruck- Schürze in guter Qualität 95 Pf.	1 Meter creme Wollbatist ca. 110 cm breit 95 Pf.	6 Stück Ledertücher imitiert 95 Pf. 8 St. Scheuertücher 95 Pf.	1 Paar Rüschen- Strumpfbänder 95 Pf. 1 Spitzenschal 95 Pf.	1 gewirkte weiße Untertaille mit Reimel 95 Pf.	1 Schal Köpervifragen gebogt m. Applikation 95 Pf.	1 Wäscheorb- decke 1 Leinwand- schoner zusammen 95 Pf.
1 Dtzd. weiße Taschen- tücher gebrauchsfertig. 95 Pf.	2 Stück Scheuer- Schürzen fertig genäht 95 Pf.	1 Meter Japonseide in den neufl. Farb. 95 Pf.	1 Paar schw. Damen- strümpfe reine Wolle 95 Pf. 2 Paar Wintersock. 95 Pf.	1 Portemonnaie 95 Pf. 1 eleg. Tasche 95 Pf.	1 Orenburger Spitzenschal 95 Pf.	3 Meter Läuter-Stoff mit schönen bunten Streifen 95 Pf.	3 Paar Trikot- Handschuhe weiß oder farbig 95 Pf.
1 Dutzend Seiden-Batist- Taschentücher mit buntem Rändchen. 95 Pf.	3 Meter bunt. Hemden- Flanell fröhliche weiche Qual. 95 Pf.	2 1/2 Meter Vel.-Barchent hübliche Muster 95 Pf.	3 Stück Herren- Kraw. Schleifenform 95 Pf. 2 Stück Herren- Kraw. langes Halsband 95 Pf.	1 farb. Gummi- gürtel 95 Pf. 1 Brokatgürtel 95 Pf.	1 weißer Autoschal mit und ohne Kante 95 Pf.	1 große Bettvorlage Axminster 95 Pf.	1 Paar gestr. Herren- Handschuhe weiß oder farbig 95 Pf.
1 Dutzend Batist-Taschen- tücher mit bunten Klütchen. für Herren. 95 Pf.	2 1/2 Meter Negligé- Barchent hell gemustert 95 Pf.	2 Meter Blumenflanell aparte Streifen 95 Pf.	1 weißes Kragen- tuch 95 Pf. 1 gefrickter Kragen- schoner 95 Pf.	1 schöne Teller- mütze 95 Pf. 1 Kinderkappchen 95 Pf.	3 Paar Schweiß- oder Winter-Socken 95 Pf.	1 Filztuch- Nähtisch-Decke mit bestickten Ecken 95 Pf.	3 Stück Serviteurs in weiß oder bunt 95 Pf.
1 Dtzd. weiße Batist- Taschentücher mit Hochbaum. 95 Pf.	2 1/2 Meter Unterrock- Velour bunt gestreift 95 Pf.	3 Meter Unterrock-Stoff bunt gestreift 95 Pf.	1 Besen- vorhang 95 Pf. 1 Plättbrett- bezug 95 Pf.	1 Wandschoner 95 Pf. 1 Ueberhandtuch 95 Pf.	1 bunter Serviteur 1 Paar bunte Manschetten 1 weißer Kragen zusammen 95 Pf.	1 Meter Wachstuch- Barchent 95 Pf.	1 Paar Herren-Gummi- Hosenträger harte Qualität 95 Pf.
1 Dtzd. bunte Taschen- tücher gefärbt. 95 Pf.	2 1/2 Meter weiß Renforce weiche Qualität 95 Pf.	3 Meter Rockfutter ca. 100 cm breit 95 Pf.	3 Paar Manschetten Kantöpf. 95 Pf. 2 Paar Manschetten Zweitöpf. 95 Pf.	1 m gestickter Tüllstoff 95 Pf. 10 Stück Hals- rüschen im Karton 95 Pf.	3 Stück Kragen in allen modernen Fassons 95 Pf.	2 Meter Tüll-Gardinen gute weiche Ware 95 Pf.	1 elegantes Sofa-Kissen mit breitem Stoff- band 95 Pf.

# Ludwig Bach & Co., Wettiner- strasse 3.

Nr. 258  
Die Unter  
Am heutig  
ung des An  
stößt wird.  
mann Jacob  
gehört geleitet  
Angler Sieg  
er, da sein Vater  
das Geschäft  
bes. Sie  
wird? — Ang  
entsprechend über  
die gewisse Renn  
einmal hat die  
führt, in der ich  
kommen doch  
habe 1' und 2'  
Kaufend We  
schick und befan  
ist ansonst.  
10 St. bekommen  
hüßig Anglerst  
ste. Wenn Gef  
ni: das der No  
führt, geht  
möglich haben.  
möglich für f  
wirdet. — W  
wird, das Händ  
legen Sie vor  
nicht bekommen.  
es das Gutgeho  
ten wurde. Wi  
ni: der Vater h  
er in Wien? —  
Die  
1 St. (betreff  
nach bei Ihnen  
der Bräutigam  
kei sehr regel  
läßt her a  
den Brautgerst  
3 anbreit herau  
aus für diese Wi  
Ver. Qualität  
Welt, es war die  
im Wägenfel  
reden.

Sie  
Die I  
An de  
Frauenkirc  
und  
Ziegelstras  
finden G  
die weltber

Za  
schlager









... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...

... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...

**Schriftlicher Abend**

Die Veranstaltung der Buchstaben und ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...

... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...

**Stimmethunde**

Was geschah auf dem Karneval ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...

**Musik**

Heder's Wiber's neue Oper ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...

**Technisches**

C. K. Was aus Papier ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...

... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...

... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...

... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...

... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...

... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...

... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...  
 ... die Schreibung der Buchstaben ...

Das betäubende Lächeln mit demselben weichen und liebevollig nach...

Einen Augenblick, der in seiner Höhe qualvoll war, dachte Elvira...

Lieber eine Ehegatte, Spalt, Nichtverleihen, Mitleid, alles möglich — nur sich ansprechen.

Was konnte sie schon alles fertig bringen, und wenn auch die Arbeit noch auf ihrem Platz stand...

Die kleine Aile mit dem weichen, fragenden Augen empfang Elvira...

Wollen Sie Tee mit uns trinken? Elvira dachte, daß er jetzt gerade so gut wie sonst Tee trinken konnte.

Er sagte unerschlossen die Mädchen, errödete und ließ sich umschließen hin...

„Wohl, Sie Herr „Ogleich!“ sagte Elvira ihm mit Tränen in den Augen.

„Wohl, Sie Herr „Ogleich!“ sagte Elvira ihm mit Tränen in den Augen.

„Na, meine Herrschaften, ist keine Zeit mehr...“

„Was geht hier das an! Er blüht doch hier,“ meinte Elvira...

„Ad so, ja wohl...“ fiel Elvira ein und fand einen Augenblick verlegen da.

„Ad, der Herr!“ dachte er. „Die Glückseligkeit ist in der Luft!“

Elvira fand auf Blüte beunruhigt und erkannte auf die schlafenden Greifenbeine...

„Was der Herr hat!...“ Ter läuft beim Tode doch nicht so fort davon.

„Was erdacht er sofort über seinen unruhig verfallenden Gedanken und dachte sich...

Stimmen und Bilder

Incunabula

Stant ihr den Frühling des Florenz? Stant am Tale die Rosen zu knospen beginnen?

Uder Fische knospte ein Aprilmorgen, sonnig hell, mit Mandelblüthen...

Das Meer hat gelbe Wellen, die Sonne strahlt hell, die Luft ist warm...

Die Sonne ist hell, die Luft ist warm, die Wellen sind gelb...

Die Sonne ist hell, die Luft ist warm, die Wellen sind gelb...

Die Sonne ist hell, die Luft ist warm, die Wellen sind gelb...

Die Sonne ist hell, die Luft ist warm, die Wellen sind gelb...

Die Sonne ist hell, die Luft ist warm, die Wellen sind gelb...

Die Sonne ist hell, die Luft ist warm, die Wellen sind gelb...

Die Sonne ist hell, die Luft ist warm, die Wellen sind gelb...

Die Sonne ist hell, die Luft ist warm, die Wellen sind gelb...

Die Sonne ist hell, die Luft ist warm, die Wellen sind gelb...

Die Sonne ist hell, die Luft ist warm, die Wellen sind gelb...

Die Sonne ist hell, die Luft ist warm, die Wellen sind gelb...

als grüner, und nur oben beim Wasserhahn hatte er seine stilles...

Er sah auch die Rosen, ihre Blätter. Er dachte daran, wie viele Rosen...

Er wollte den Stanz wieder begreifen, begann sich aber und nahm ihn...

„Da drüben haben ja noch Rosenbäume stehen,“ rief er in Gedanken...

Da dachte er wieder auf die Rosenbäume, die er so oft in der...

Umfchau

Schillerfeier der Volkshochschule

Die Volkshochschule veranstaltete am Freitag abend für den...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Reichlich Beispiele von Unrecht, von Unwissenheit, von Unwissenheit...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

Der Abend war schön, die Rede war gut, die Musik war schön...

... mit dem ... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..

Die Entwicklung der ... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..

Die Entwicklung der ... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..

### **Völkertunde**

Die Verwandtschaften unter den Völkern. In jüngerer Zeit ist eine eingehende Kenntnis über die völkerverwandtschaftlichen Zusammenhänge erwacht. In den letzten Jahren hat die Wissenschaft in diesem Richtung großen Aufbruch genommen. Man darf erwarten, dass die Völkerkunde in Zukunft eine der geisteswissenschaftlichen Hauptwissenschaften werden wird.

### **Die Verbrecherfrage**

In seinen Vorträgen „Die Psychologie des Verbrechens“ \* (siehe Nr. 251) hat Prof. Dr. V. von H. einen sehr interessanten Überblick über die Verbrecherfrage gegeben. Die Verbrecherfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Sozialpsychologie. Sie beschäftigt sich mit der Frage, weshalb Menschen zu Verbrechen verurteilt werden. Die Verbrecherfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Sozialpsychologie.

### **Kollektivbildung**

Staubnische Weltunterentwicklung. Die Staubnische Weltunterentwicklung ist ein sehr interessantes Thema. Sie beschäftigt sich mit der Frage, weshalb Menschen zu Verbrechen verurteilt werden. Die Staubnische Weltunterentwicklung ist ein sehr interessantes Thema.

### **Neue Bücher**

Soeben erschien im Verlag der Buchhandlung A. M. ... .. Die ... ..

## Die Verbrecherfrage

In seinen Vorträgen „Die Psychologie des Verbrechens“ \* (siehe Nr. 251) hat Prof. Dr. V. von H. einen sehr interessanten Überblick über die Verbrecherfrage gegeben. Die Verbrecherfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Sozialpsychologie. Sie beschäftigt sich mit der Frage, weshalb Menschen zu Verbrechen verurteilt werden. Die Verbrecherfrage ist eine der wichtigsten Fragen der Sozialpsychologie.

... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..

### **Seine Mitteilungen**

Die ... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..

### **Jugend-Bildungsverein von Dresden**

... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..

In der letzten Nummer der ... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..  
... .. die ... ..

„Mutter“ ... das ... die ...  
Mutter ... die ... die ...  
Mutter ... die ... die ...  
Mutter ... die ... die ...

„Vater“ ... das ... die ...  
Vater ... die ... die ...  
Vater ... die ... die ...  
Vater ... die ... die ...

Das ... der ... die ...  
Das ... der ... die ...  
Das ... der ... die ...  
Das ... der ... die ...

„Die Menschenwelle“  
Roman eines russischen Garry-Büchereis  
von M. Argaplow  
Einem Augenblick bemalte sich ein trauriges Gesicht in ihm; es war, als wenn er etwas Gutes, Neues, an das er

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...

„Lieber“ ... das ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...  
Lieber ... die ... die ...